



In dieser Woche haben die Arbeiten für den Betrieb einer stationären Verkehrsüberwachungsanlage an der **Kreuzung Nauroder Straße/Bierstadter Höhe/Patrickstraße** begonnen. Dieser Verkehrsknotenpunkt wird seit längerer Zeit als Unfallschwerpunkt eingestuft.

Die Erfahrung zeigt, daß durch die Wahrnehmung eines Verkehrsüberwachungssystems ein hoher verkehrserzieherischer Effekt erzielt wird.

So hofft die Stadt, diesen Unfallschwerpunkt zu entschärfen. Der Einsatz des Verkehrsüberwachungssystems ist nur eine Maßnahme, den Kreuzungsbereich sicherer zu machen. Ergänzende Maßnahmen, zum Beispiel Änderungen der Lichtsignalanlagen, könnten folgen.

Das Verkehrsüberwachungssystem ist in der Lage, sowohl Geschwindigkeits- als auch Rotlichtverstöße zu erfassen. Da das Nichtbeachten des Rotlichts einer Lichtzeichenanlage mit einem Fahrverbot geahndet wird, wenn die Rotzeit länger als eine Sekunde beträgt, erhofft sich die Stadt eine umgehende Auswirkung auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer.

Die Scharfschaltung des Systems erfolgt voraussichtlich Ende dieser oder Anfang nächster Woche. Dies ist abhängig von den durchzuführenden mess- und eichtechnischen Prüfungen.

## **Ordnungsamt nimmt neue Blitzsäule in Betrieb**

Dienstag, den 15. September 2015 um 22:09 Uhr -

---